

6

**Die Glitzerzahl**  
Die Zahl 100 ist in metallisierter Form aufgebracht und teilweise mit Farbe überdeckt. Halten Sie die Note wie ein Blatt Papier, das Sie lesen möchten. Wenn Sie die Note bewegen, glitzert die Zahl silbrig.



Die Persönlichkeit auf Ihrer Note  
**Prägen Sie sich das Bild dieses Mannes genau ein.**



Das Porträt auf der Vorderseite der 100-Franken-Note zeigt Alberto Giacometti (1901–1966), einen der bedeutendsten Plastiker des 20. Jahrhunderts. Giacometti schuf sich bereits in den dreissiger Jahren mit seinen surrealistischen Werken einen Ruf als Bildhauer. Zu allgemeinem Ruhm gelangte er

jedoch mit seinen späteren Plastiken. Der charakteristische Stil von Giacometti zeigt sich seit 1946 in langen, dünnen Figuren, die fast körper- und gewichtslos wirken. Die weiblichen Gestalten stehen frontal mit geschlossenen Beinen, angepressten Armen und Klumpfuss. Die männlichen sind mehrheitlich schreitend dargestellt. Die Figuren wirken einsam und wie weit entfernt. Giacomettis Anspruch war es, in seinen Werken die Komplexität und Erlebnisfülle der Wirklichkeit auszudrücken. So zeugt auch seine Malerei von illusionsloser Ausdruckskraft.

Die Gestaltungselemente auf Ihrer Note  
**Lernen Sie die plastische Seite Ihrer Note kennen.**

Rückseite



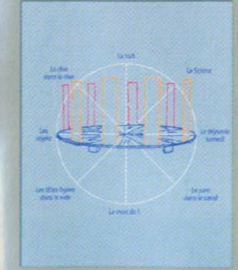
© Für die Werke von Giacometti, Netter und Scheidegger bei ProLitteris, von Weiss bei Rapho



**«Lotar II» (1964)**  
Die Bronzestatuette zeigt Giacomettis Faszination für Oberflächen. Die starke Modulation durch Finger und Modelliermesser lässt viele seiner Figuren wie Felsstein aussehen. Die unebene Oberfläche bewirkt intensive Licht- und Schattenspiele.



**«Homme qui marche I» (1960)**  
Der schreitende Mann – hier aus verschiedenen Perspektiven viermal dargestellt – ist eine von Giacomettis berühmtesten Figuren. In ihr gelingt dem Künstler die Umsetzung einer körperlichen Bewegung. Das natürliche Gleichgewicht des Schreitens symbolisiert für Giacometti die eigene Lebenskraft.



**Die Zeit-Raum-Beziehung**  
Die Skizze stammt aus Giacomettis autobiografischem Text «Le Rêve, le Sphinx et la mort de T.» (1946). Da der lineare Erzählstil seinem Erleben nicht gerecht wurde, suchte Giacometti nach einer modellhaften Lösung: Die Zeit stellt er als horizontale Scheibe dar, deren einzelne Segmente für verschiedene Geschehnisse stehen. Die Tafeln am Rande halten die dazugehörigen Geschichten fest.

**Die neue Note.  
Überprüfbar echt.**



SCHWEIZERISCHE NATIONALBANK  
BANQUE NATIONALE SUISSE  
BANCA NAZIONALE SVIZZERA

# Warum neue Banknoten?

Die Schweizerische Nationalbank begann 1995 mit der Herausgabe einer neuen Banknotenserie. Sie ist sechs Schweizer Persönlichkeiten des kulturellen Lebens gewidmet, deren Wirken international Beachtung gefunden hat. Zu ihnen gehört der Bildhauer und Maler Alberto Giacometti, der auf der 100-Franken-Note porträtiert ist. Sie vervollständigt die neue Banknotenserie. Wir stellen Ihnen hier die neue 100-Franken-Note vor, die wie die 200er und 1000er Note ein zusätzliches Sicherheitselement aufweist. Mit den 6 Sicherheitsmerkmalen können Sie die Echtheit der Note einfach überprüfen. Die Nationalbank stattet die Banknoten mit speziellen Sicherheitsmerkmalen aus, um Fälschungen möglichst zu verhindern. Weil die Entwicklung der Druck- und Kopiertechnik rasch voranschreitet, müssen die Banknoten von Zeit zu Zeit dem aktuellen Stand der Sicherheitstechnik angepasst werden. Die heute zirkulierenden 100-Franken-Noten behalten ihre Gültigkeit. Sie werden fortlaufend durch die neuen 100-Franken-Noten ersetzt.

Ihre Nationalbank

Die besonderen Sicherheitsmerkmale Ihrer Note

## Entdecken Sie Ihre Note gleich 6mal.



Der Echtheitstest für Ihre Note

## Überprüfen Sie die «100», die es in sich haben.

Die 6 besonderen Sicherheitsmerkmale der neuen Banknote können Sie einfach finden und überprüfen. Sie befinden sich alle auf der Notenvorderseite, sind immer auf den Notenwert, die Zahl 100, konzentriert und in einer senkrechten Reihe untereinander angeordnet. Das auffälligste Merkmal, die Tanzzahl, befindet sich in der Mitte der Note. Wenn Sie auf die Hinweispfeile mit den Buchstaben A, C, D, E und G am linken Notenrand achten, finden Sie auch die übrigen 5 Merkmale schnell.

### 1

**Die Zauberzahl**  
Die Zahl 100 ist in schimmernder, transparenter Farbe aufgedruckt. Je nach Lichteinfall erscheint oder verschwindet die Zahl. Neigen Sie die Note langsam gegen das Licht, bis die Zahl hervortritt.



### 2

**Die Farbzahl**  
Die Zahl 100 ist gut sichtbar und so aufgedruckt, dass sie sich vom Papier abhebt. Sie fühlt sich rau an. Wenn Sie die Farbzahl über ein helles Papier reiben, hinterlässt sie deutliche Farbspuren.



### 3

**Die Tanzzahl**  
Die Zahl 100 befindet sich in der Mitte der Note auf dem sogenannten Kinegram®, einer silberglänzenden Spezialfolie. Kippen Sie die Note hin und her: Die Tanzzahl scheint sich im Kinegram® um 90 Grad zu drehen und dabei grösser und kleiner zu werden.



KINEGRAM® ist ein eingetragenes Warenzeichen.

### 4

**Die Lochzahl**  
Die Zahl 100 besteht aus sehr feinen Lochungen. Man spricht dabei von einem sogenannten microperf®. Nur wenn Sie die Note gegen das Licht halten, erkennen Sie die Zahl 100 als gelochte Fläche.



microperf® ist ein eingetragenes Warenzeichen.

### 5

**Die Chamäleonzahl**  
Die Zahl 100 ist hier in einer Spezialfarbe aufgedruckt. Bei bestimmtem Lichteinfall verändert sie ihre Farbe. Neigen Sie die Note langsam von sich weg oder zu sich her, und beobachten Sie dabei, wie sich die Farbe der Chamäleonzahl verändert.

